

Förderlinie Exzellenzuniversitäten

Förderkriterien

Status Quo und Vorleistungen

1. Kohärenz des Gesamtprofils der Einrichtung(en) vor dem Hintergrund der Ausgangsvoraussetzungen
2. Leistungsniveau:
 - Qualität der Forschung
 - Qualität in den Leistungsdimensionen Lehre, Transfer und Forschungsinfrastrukturen
 - Wissenschaftliche Exzellenz von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
3. Selbsteinschätzung und Monitoring anhand einer Stärken-Schwächen-Analyse in den Leistungsdimensionen Forschung, Lehre, Transfer und Forschungsinfrastrukturen und in Bezug auf die Ausgangsvoraussetzungen

Planung und Potenzial

4. Ziele, Qualität und langfristige Tragfähigkeit der Gesamtstrategie
5. Wirksamkeit der geplanten Vorhaben bezüglich der
 - Verbesserung des Leistungsniveaus in der Forschung
 - Weiterentwicklung der Leistungsdimensionen Lehre, Transfer und Forschungsinfrastrukturen (sofern für die Planungen relevant)
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf allen Karrierestufen
 - Verbesserung der Nachwuchsförderung (inkl. der Eigenständigkeit des wissenschaftlichen Nachwuchses) sowie der Chancengleichheit
 - Verbesserung der Positionierung der Universität bzw. des Verbundes im regionalen, nationalen und insbesondere im internationalen Umfeld
6. Effektivität der Governance und der Verwaltungsstrukturen
7. Institutionelle Erneuerungsfähigkeit
8. Plausibilität der Zeitplanung und des beantragten Fördervolumens sowie Umsetzbarkeit der Vorhaben

Exzellenzverbund (zusätzliche Förderkriterien)

9. Qualität der Zusammenarbeit
10. Ziele des Verbundes in Relation zu den Zielen der Einzeluniversitäten
11. Synergien und Mehrwert der Verbundbildung in Bezug auf Forschung sowie Lehre, Transfer und Forschungsinfrastrukturen
12. Nutzen der wechselseitigen Beziehung für Verbund und Einzeluniversitäten